

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

340 (8.12.1906) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340. Erstes Blatt.

Samstag, den 8. Dezember

(folgt ein zweites Blatt.) 1906.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses laden wir zur Beteiligung an dem Begräbnis des

Herrn Oberbürgermeisters Schnekler

am Sonntag, den 9. d. Mts., mittags 12 Uhr, ergebenst ein.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1906.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher.

Bekanntmachung.

Nr. 27373. Bei der Sonntag, den 9. d. Mts., mittags 12 Uhr, stattfindenden Trauerfeier für Herrn Oberbürgermeister Schnekler können des beschränkten Raumes wegen voraussichtlich nur die Deputationen von Behörden und solche Abordnungen von Vereinen und Korporationen Einlaß in die Friedhofskapelle finden, die sich hiezu angemeldet haben. Ebenso können nur solche Vereine und Korporationen bei der Aufstellung des Trauerzuges und des Spaliers auf dem Wege zwischen Friedhofskapelle und Grabstätte Berücksichtigung finden, die sich hiezu anmelden.

Die Anmeldungen werden auf unserm Hauptsekretariat im Rathaus, Zimmer Nr. 56, während der üblichen Geschäftsstunden bis zum Samstag, den 8. d. Mts., vormittags 10 Uhr, entgegengenommen. Der Plan für die Aufstellung des Trauerzuges und für die Aufstellung der Vereine und Korporationen im Spalier zwischen Friedhofskapelle und Grabstätte wird am Sonntag, vormittags, im Karlsruher Tagblatt bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1906.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher.

Gesangverein „Concordia“.

Wir setzen unsere Mitglieder ergebenst in Kenntnis, daß unser langjähriges Ehrenmitglied

Herr Oberbürgermeister Karl Schnekler

heute früh durch einen sanften Tod von seinem schweren Leiden erlöst wurde. Die Beerdigung findet Sonntag, den 9. d. Mts., mittags 12 Uhr, statt.

Wir laden hiezu unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder zur zahlreichen Beteiligung höflichst ein.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1906.

Der Vorstand.

Bergebung von Hochbauarbeiten.

2.2. Nachverzeichnete Bauarbeiten zu baulichen Änderungen in der Stellwerkchlosserei und im Aufenthaltslokal für Bahnarbeiter im hiesigen Rangierbahnhof sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden.

1. Maurerarbeit,
2. Installationsarbeit.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Bauliche Veränderungen in der Stellwerkchlosserei im Rangierbahnhof“, Angebot auf arbeit versehen, spätestens bis Montag, den 17. Dezember d. J., nachmittags 5 Uhr, an unterzeichnete Stelle, Bahnhofstraße 9, einzureichen. Zuschlagsfrist drei Wochen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1906.

Großh. Bauinspektion I.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

8.7. Akademiestr. 73, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, ist in neu renoviertem Hause der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Augustastr. ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Augustastr. 11 I.

— Boeckstr. 14 ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder bei Architekt Rud. Weck, Sofienstr. 37.

— Bunsenstr. 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche mit Veranda, Mansarde, 2 Kellern wegen Verletzung sogleich oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kriegstr. 122, part. links.

Aufforderung.

Der Rekrut August Otto Kleininger, geb. am 9. April 1885 zu Staffa, Kreis Großenhain, zuletzt aufhaltend in Lörrach, ausgehoben für das Infanterie-Regiment 129, wird hierdurch aufgefordert, sich sofort, spätestens bis zum **5. Februar 1907**, beim unterzeichneten Kommando zu melden, widrigenfalls gegen denselben das Strafverfahren wegen Fahnenflucht eingeleitet wird.

Mülheim-Ruhr, den 6. Dezember 1906.

Königl. Bezirks-Kommando.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen des lieblichen Weihnachtsfestes wenden sich die „Barnbergigen Brüder“ vertrauensvoll an die verehrten Einwohner hiesiger Stadt, wie bisher deren edlen Zweck durch milde Gaben zu unterstützen, damit es denselben vergönnt ist, den armen Kranken, welche sie unentgeltlich versorgen, auch sonstige Unterstützung zuwenden zu können. Allen Wohltätern im voraus ein herzliches „Bergelt's Gott“. Gaben werden dankend angenommen.

Bruder-Vorsteher, Blumenstraße 5, parterre.

Karlsruhe im Dezember 1906.

St. Josephshaus, Winterstraße 29.

Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die armen Mitmenschen, naht heran. Das St. Josephshaus wendet sich darum auch in diesem Jahr vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohltäter.

Sehr viele Kinder, meist arme, unsere, während dieser Zeit im Asyl weilenden Dienstmädchen und unser Haus, das sich dem Dienste der Armen widmet, bitten um des lieben Jesukindes willen recht herzlich um milde Gaben.

Gütige Gaben nehmen dankend entgegen: Hochw. Herr Geistl. Rat und Stadtbefehlshaber Rindler; Hochw. Herr Pfarrer Meister; Frau Dietrich, Wilhelmstraße 28; Frau Buchbinder Dabler, Erbprinzenstr. 20; Fräulein Dorer, Buchbinderei, Erbprinzenstr. 19; Frau Revisor Doebele, Winterstr. 36; Frau Kanzleiaffistent Reff, Marienstr. 12; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werberstr. 7; Frau Drinneberg, Glasmalerei, Schützenstraße 7, und die Oberin des St. Josephshauses. 3.2.

St. Bernardushaus, Augartenstraße 42.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen des schönen Weihnachtsfestes wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernardushauses auch dieses Jahr wiederum vertrauensvoll an ihre verehrten Wohltäter und Gönner mit der herzlichen Bitte um gütige Weihnachtsgaben. Viele arme Kranke werden von den Schwestern im Laufe des Jahres gepflegt, wo oft die Not sehr groß ist und wir nicht im stande sind, aus eigenen Mitteln helfen zu können.

Für jede, auch die kleinste Gabe, die unserm Haus selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken etc. zugewendet werden, sagen wir im voraus schon ein herzliches „Bergelt's Gott“!

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Herr Geistl. Rat und Stadtbefehlshaber Rindler; Hochw. Herr Pfarrer Meister; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werberstraße 7; Frau Glasmalerei Drinneberg, Schützenstraße 7; Fräulein Dorer, Erbprinzenstraße 19; Frau Buchbinder Dabler, Erbprinzenstraße 20 und die Oberin des St. Bernardushauses, Augartenstraße 42. 3.2.

Karlsruhe, im Dezember 1906.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Durlacher Allee 2, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Durlacher Allee 32 ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Degensfeldstraße 1, Celladen.

3.2. Durlacher Allee 42 (besseres Haus) ist eine Wohnung von 3-4 äußerst freundl. geräum. Zimmern, Küche, Keller etc. mit Nachlass an der Miete für Parkarbeiten etc. auf sofort zu vermieten.

Gerwigstraße 31 ist die Parterrewohnung von 4 schönen, großen Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller etc. auf sogleich zu vermieten. Einzufragen von 10-12 Uhr und 2-5 Uhr. Näheres Georg-Friedrichstraße 28 im Bureau im Hofe rechts.

Goethestraße 41 sind zwei schöne Wohnungen, erster Stock 3 Zimmer mit Zubehör, zweiter Stock links, 2 Zimmer mit Zubehör, auf 1. März zu vermieten. Näheres bei Fr. Nitschke, Waldstraße 63.

Gutenbergstraße 2 sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Balkon und Küchenveranda, schöne, freie Lage, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Kriegstraße 152 im Bureau.

2.2. Gutenbergstraße 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im 3. Stock links, von der Straße aus gesehen.

Hardtstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näheres in der Mülburger Brauerei, vorm. Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Hardtstraße 2a ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näheres in der Mülburger Brauerei vorm. Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei.

Hardtstraße 6 sind eine 2 Zweizimmerwohnung mit Alkov und 2 Mansardenwohnungen nebst Zubehör per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres bei der Freiherrl. v. Selbened'schen Vermögens-Verwaltung in Karlsruhe-Mühlburg.

Hirschstraße 3 sind 2 tapezierte Mansarden, 1 Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher an solide Frau oder Fräulein auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 121 ist im Hinterhaus eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Preis 300 M. Näheres im Laden zu erfragen.

Kaiserstraße 173 sind 2 Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten, die eine im Vorderhaus gelegen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, die andere im Seitenbau gelegen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres Kaiserstraße 173 im Laden.

Kaiserstraße 233 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör und eine schöne Werkstatt sofort oder später, zusammen oder getrennt, zu vermieten.

Karlstraße 95, 4. Stock, ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badzimmer, elektr. Licht, auch Anteil an Waschküche und Trockenspeicher nebst 2 Kellern auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Körnerstraße 34 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kriegstraße 118 ist der 1. Stock, eine neu hergerichtete 6 Zimmerwohnung nebst Erker und großer Veranda, Küche, Mansarde und 2 Kellern, per sofort zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr. Näheres Hirschstraße 31.

Kriegstraße 147 haben wir eine freundliche Wohnung, im 1. Stock gelegen, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 162 im Laden oder Eisenlohrstraße 7.

Karlsruher Terraingesellschaft.

Kriegstraße 152 ist im 3. Stock des Hinterhauses, in schöner, freier Lage, eine schöne 4 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

Lindenplatz 2, Mühlburg, ist eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näheres in der Mülburger Brauerei, vorm. Freiherrl. v. Selbened'sche Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

Luisenstraße 48 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Kochgasrichtung, Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Vorholzstraße 11 im 1. Stock.

6.5. Noosstraße 8, im Erdgeschoss, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Zubehör an ordentliche Leute billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Rheinstraße 14 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres in der Mülburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei.

Schillerstraße 50, ruhiges, geschlossenes Haus, sind im 2. und 3. Stock neuzeitliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Bad etc. auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder Luisenstraße 2, parterre.

Schützenstraße, nächster Nähe des Stadtparkes, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, im 3. Stock, wegen Bezug von hier auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 18 im 2. Stock.

Schützenstraße 27 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf sogleich oder später zu vermieten.

Sommerstraße 6 ist im 2. Stock wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Weidenauerstraße 48, 4. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Mansarde und Gartenanteil per sofort an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sofienstraße 146. Telefon 1190.

*3.3. Westendstraße 3 ist eine 5 Zimmerwohnung mit Veranda samt allem Zubehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Preis 1050 M. Näheres daselbst parterre.

Winterstraße 43 ist der zweite Stock von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Yorkstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im 2. oder 3. Stock auf 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Sofienstrasse 164 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*5.3. Große 1, 2 und 3 Zimmer-Wohnungen, modern ausgestattet, in neu erbautem Hause, mit Garten, sind Noosstraße 30 auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres Brauerstraße 15 II links.

In der Kaiser-Passage ist eine über eine Treppe gelegene, nach der Mademiestraße gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, auf 1. März 1907 zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Auf sofort ist eine freundliche, geräumige 5 Zimmerwohnung mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei G. Lappe.

5 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Fünzimmerwohnung,

Marlgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, neu hergerichtet, zu vermieten. Ruhiges Haus — heurante Treppe, Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres Marlgrafenstraße 50.

Hirschstraße 120,

2. Stock, ist eine feine Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde und Speisekammer, sowie Anteil an großem Garten auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurstraße 13, Bureau.

Ludwig Bertsch,

Hofjuwelier,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 165,
Telephon 1478,

Werkstätte im Hause.

Auszeichnungen:

Chicago, Strassburg, Paris,

empfiehlt

silberne Jardiniären, Tafelaufsätze,
silberne Brotkörbe, Salat- und Kompottschalen,
silberne Tafelservices mit Servierbrettern,
silberne Tafelleuchter etc.

in moderner Ausführung und grosser Auswahl.

Bei Auswahlsendungen nach **auswärts Preisangabe und Referenzen** erbeten.

21. **An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.**

Kreuzstrasse 3 **Neu eröffnet!** Kreuzstrasse 3

Ecke Zirkel und Kreuzstrasse — vis-à-vis der Vereinsbank

Telephonruf 424

Leon Kahn • Installation * Blechnerei

Grosses Lager

in

Gaslüstern, Ampeln, Suspensionen, Badewannen, emailliert und Zink,
Sitzbadewannen, Kinderbadewannen,
Badeöfen für Gas und Kohlen, Petroleumheizöfen, Gasherden,
Waschtoiletten, Klosetts

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Lade die geehrten Herrschaften zur Besichtigung meines Lagers ergebenst ein.

Kein Kaufzwang!

Badeöfen in Funktion!

4.4.

Patent-Vertrieb des Gasfernzünders „**Seneta**“.

Keine Unterhaltungskosten

und fünfjährige Garantie für tadelloses Funktionieren.

Luhns
wäscht
am besten

79.58.

Alle Malereien,

wie: Studenten- und Familien-Wappen,
Vereins-Embleme, Figuren, Jagden etc.
auf Glas, Porzellan, Leder, Karton etc.; ferner
eingebraunte Photographien auf Glas
und Porzellan-Waren liefert in künstlerischer
Ausführung

Wilh. Mutzler, Karlsruhe,
Kuppnerstrasse 92.

1311.

Weinhandlung und Küferei

Sofienstr. 13, **Gottlob Bauer**, Wohnung: Sofienstr. 16,
Telephon 2245.

Empfehle mein gut sortiertes Lager:

in **Weissweinen** von **45** Pfg. an per Liter,

in **Rotweinen** von **60** Pfg. an per Liter,

im Faß oder Literflaschen ab meinem Patent-Keller in Gebinden nicht unter 20 Liter.

Lager in **Schaumweinen** und **Flaschenweinen**
verschiedenen feinen

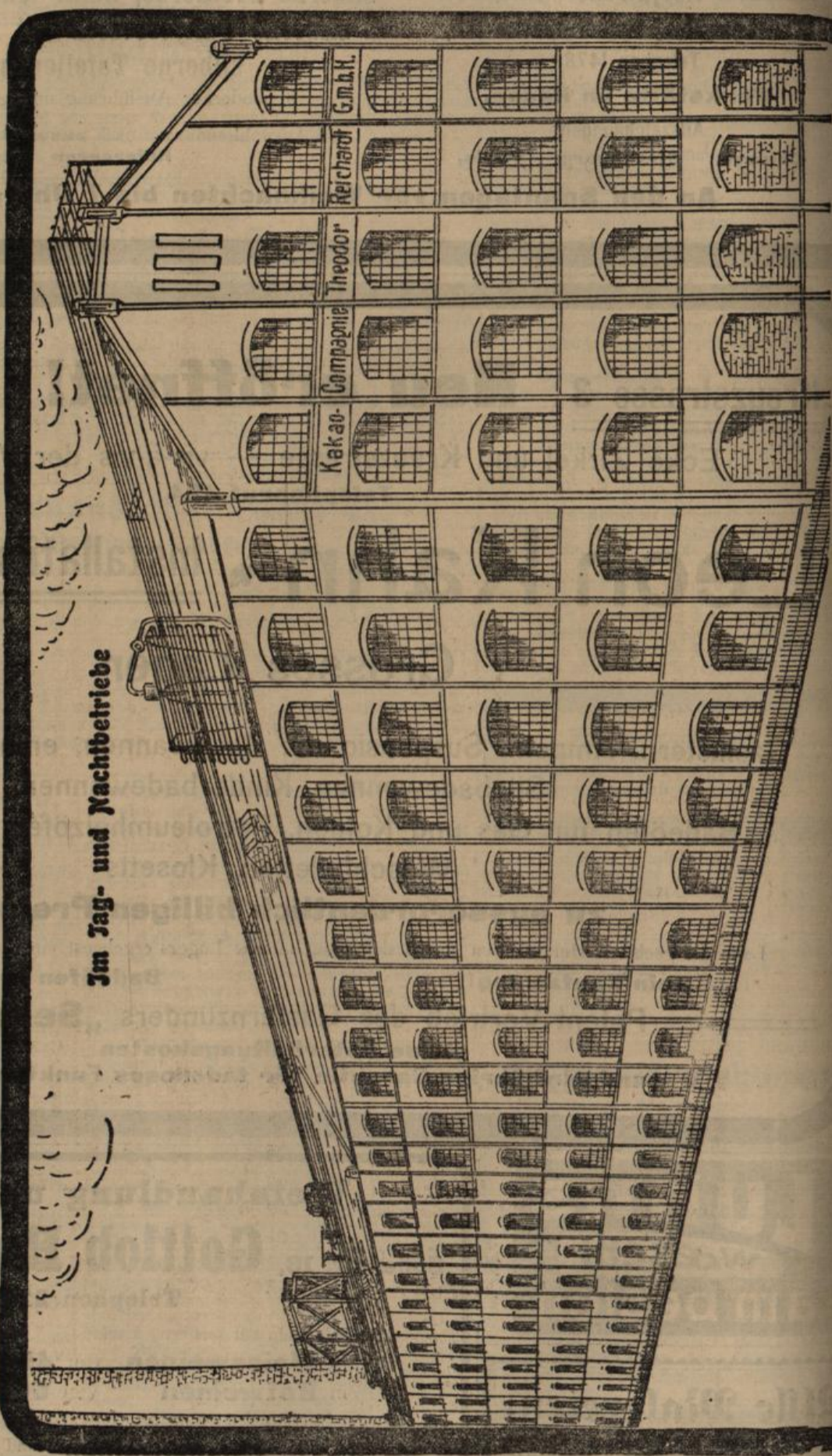
in nur besten Qualitäten.

Gleichzeitig übernehme alle in mein Fach einschlagenden **Reparaturen**,
Kellerarbeiten sowie **Neuanfertigung** von Fässern in jeder Größe.

31.28.

Hochachtend **Gottlob Bauer**.

Im Jag- und Nachtbetriebe



Deutschlands größte Kakaofabrik

Die Kakaofabrik der Reichardt-Compagnie in Karlsruhe ist die größte ihrer Art in Deutschland. Sie ist ein Werk, das die Kakaoproduktion in Deutschland auf den neuesten Stand bringt.

Auf dem ganzen Erdenrund

sind die Reichardt-Marken infolge ihrer in allen Kulturländern patentierten Verfahren in Qualität und infolge ihres Betriebssystems in Preiswürdigkeit

und sollte deshalb, wie es bei jeder industriellen Unternehmung schon längst der Fall ist, die Bekanntheit der Marken durch eine entsprechende Werbekampagne in allen Ländern zu verbreiten.

die Bekanntheit der Milch

Reichardt-Milch ist ein Produkt, das in allen Kulturländern bekannt ist. Es ist ein Produkt, das die Bekanntheit der Marken durch eine entsprechende Werbekampagne in allen Ländern zu verbreiten.

Auf dem ganzen Erdenrund

Sind die Reichardt-Marken infolge ihrer in allen Kulturländern patentierten Verfahren in Qualität und Infolge ihres Betriebssystems in Preiswürdigkeit unübertroffen, denn sie werden in stets frischer, von Fremden Dünsten unbeeinträchtigtster Beschaffenheit in eigenen Fabrikhallen in eingetragenen Paketen und Tafeln

zu Fabrikpreisen direkt an Konsumenten

vertauft und verhandelt. Millionenfähig haben Kakao-Trinker und einmütig alle arbeitsfähigen wissenschaftlichen Forscher erprobt, daß die unübertrefflichen Reichardt-Kakao's um ein vielfaches feiner verarbeitet sind, als irgend ein anderes Fabrikat deutscher oder fremdländischer Ursprungs, den unvergleichlichen Kakaoeigengeschmack ohne Gewürzverdeckung besitzen, am stärksten entfettet sind, keine Fettungen und keinen Bodensatz in der Masse zeigen.

Alle diese Eigenschaften bestimmen den Reichardt-Kakao, wie die experimentell-biologischen Versuche in dem Pathologischen Institut der

Königlichen Universität, Berlin

erweisen, zu einem Genussmittel, das allein geeignet ist, den übermäßigen Kaffeegenuß zu beseitigen. Denn nur Reichardt-Kakao vermochte bei diesen Versuchen den zur Verbanung notwendigen Magenlast so stark abzumildern wie Kaffee, ohne daß er wie dieser nervenschädigend wirkt.* Daburch ist

Kaffee das teuerste Genussmittel

nicht nur das schlechteste, sondern die feine zehrende Nebenwirkung raubt dem Körper Energien, die durch andere Nahrung ersetzt werden müssen. Hingegen führt der ebenso stark verdauungsfördernde Reichardt-Kakao dem Körper Nahrung, also Energien zu. Deshalb ist Reichardt-Kakao weit billiger als der ordnärste Kaffee, denn 1/4 Kilo dieses Fabrikates reicht zu 15 Liter

Fabrik-Preise nur in unseren am

Kakao-Pulver von 120 bis 240 Pfg. das Pfund, Schokoladen von 80 Pfg. bis 240 Pfg. das Pfund.

Bezugsbedingungen: Von 6 Kart an tragen wir das deutsche Paketporto. — Bei Wabnischen (mindestens 15 kg Inhalt) liefern wir franco. Lieferung erfolgt nur gegen vorherige Kasse oder Nachnahme.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt, Wandsbek-Hamburg. Filiale in Karlsruhe i./B., Kaiserstrasse 193/195. Telefon 2057.

* Auch bereits die Abkünter wenden sich heute, obwohl sie nur der Kampf gegen den Alkohol zusammenführt, zugleich gegen den Kaffee. Nach unserer vorliegenden Berücksichtigung hat man uns mitgeteilt, daß seit Wirschow eine größere Anzahl Alkoholgegnere als in der Deutschen Reichweite annehmbar war, den Kaffee ebenfalls richtig einschätzen und sich wohl davor hüten, in den Fehler des übermäßigen Kaffeegenusses zu verfallen. Diese anerkanntswerte Tatsache spricht aufs neue für die Wichtigkeit unserer Bestrebungen.

die Bekömmlichkeit der Milch

und sollte deshalb, wie es bei sorgfältiger Sünderrnährung schon lange geschehen, in geringen Mengen, etwa 10—15 Gramm auf 1 Liter Milch, selbst Kindern jugendlichen Alters zu jeder Tageszeit als einziges Getränk verabreicht werden. Nur muß dieses Getränk gefocht, und nicht nur die Milch bei der Bereitung, der bisherigen Luftseite gemäß, hinzugegeben werden, denn Milchfett und Kalzium sind gegenständig und vereinigen sich nur bei Mischungen in höheren Temperaturen. Zur Erzielung einer vollenden Bekömmlichkeit ist aber die innige Verbindung der Bestandteile unbedingt erforderlich.

Selbst die unteren Volksklassen

die gewöhnt sind, Kaffee in Mengen zu genießen, können bei der Ernährung große Ersparnisse machen, wenn sie Reichardt-Kakao trinken, zumal bei den heutigen allgemein gestiegenen Lebensmittelpreisen. Der hohe, stickstoffreiche Eiweißgehalt des im Preise nicht erhöhten Reichardt-Kakao's muß angesichts der Lauerung unserer Hauptnahrungsmittel, des Fleisches, von jedem rationell wirtschaftenden Konsumenten voll wahrgenommen werden.

Auch Reichardt-Schokoladen

sind durch die Reformierung ihrer Herstellung anderen Fabrikaten weit überlegen. In dieser Reformierung gehören nicht nur die verschiedenen als Fabrikat gebräuchlich bewährten Verfahren, sondern auch die allgemeine Verwendung von Porzellan anstelle von Kupferblech oder Granit in den Wasch- bzw. Reibmaschinen. Denn besonders diese Geschlechtsarten reiben sich im Waschung ab, und es gelangen auf diese Weise Spuren davon in die Schokolade, wodurch der edle Kakaoeigengeschmack stark beeinträchtigt wird. Dieser Reibgeschmack wird von feinen Zungen sehr mißlich empfunden. Reichardt-Schokoladen sind frei von solchen Geschlechtsarten und schmecken am natürlichsten, reinsten und delikatesten.

6.3.

Zum Einrahmen

von Bildern mit nur bestem Material empfiehlt seine eigene Werkstätte bei billigsten Preisen

• E. Büchle •

Kunstfölg. u. Rahmenfabr.

149 Kaiserstraße 149.

Unsere Spezial-Abteilung

für

orientalische Teppiche

ist durch neue Zufuhren auf das reichhaltigste assortiert.

Durch Massen-Einkäufe sind wir in der Lage, aussergewöhnlich billige Preise zu stellen.

Echte antike Perser von Mk. 25.— an bis Mk. 1000.— per Stück.

Dreyfuss & Siegel,

Hoflieferanten.

2.2.

FUTTER
für
Pferde, Rindvieh,
Schweine, Geflügel,
Hunde und Vögel,
Torfmull u. Torfstreu,
Hühner- u. Kückengrit,
Futtergeräte etc.
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

4.4.

Elegante

Herbst - Paletots, Ulsters

mit 25 % Rabatt

um mit dem Rest der vorgerückten Saison möglichst zu räumen.

E. Dahlemann, Kaiserstrasse 185.
Telephon 1150.

[6] L.

[7] L.

Feine Leder-Waren

Dokumenten-, Akten-Mappen,
Reise-Säcke mit u. ohne Toilette-Einrichtung,
Hand-, Reise-, Geld- u. Kurier-Taschen,
Taschen-, Reise-Necessaire,
Damen-Taschen in verschiedenen Arten,
Schmuck-, Handschuh-, Taschentuch-Kasten,
Näh-, Häkel-, Stik-, Scheren-Etuis,
Photographie-Albuns, -Paravents, -Täschchen,
Luft- u. Reise-Kissen,
Reise-Mützen u. -Schuhe,

Fremden-Bücher,
Kalender,
Taschen-Apotheken,
Feld-Flaschen,
Besteck-Etuis,
Trinkbecher-Etuis,
Skat-Blocks,
Karten-Kasten,
Karten-Etuis,
Visiten,

Portemonnaie,
Cigarren-Etuis,
Cigaretten-Etuis,
Brief-Taschen,
Banknoten-Taschen,
Schreib-Mappen,
Hochzeits-Albuns,
Schreib-Albuns,
Chronik-Bücher,
Tage-, Merk-Bücher etc.

in den neuesten Leder-Arten
empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Großherzogl.  Hoflieferant

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosses Lager in Toilette-, Reise-,
Luxus- und Gebrauchs-Artikeln.

Bilder-Einrahmungen

aus solidem Material, in fachmännischer
und geschmackvoller, moderner Ausführung,
empfiehlt billigst in unübertroffener Auswahl

K. Lindner, Gr. Hoflieferant

Waldstrasse 9
beim Kunstverein



Gegründet 1830
Telephon Nr. 2066.



Bade-Einrichtungen aller Systeme.

Grösstes Lager in Porzellan-Emaillewannen, Fayence- und Flisenwannen.

Emil Schmidt & Cons.

Kaiserstrasse 209 (Filiale), gegenüber dem
Friedrichsbad.

Ingenieur-Bureau: Hebelstrasse 3.

3.1.

Karlsruher Tagblatt

==== Gegründet 1803 ====

vorzüglich geeignet

zu

Weihnachts-Empfehlungen.

Mehl:

Herrenmehl, gesetzlich geschützte Marke.
Nr. 00 (Konfektmehl) u. **Nr. 0** (Blütenmehl)
 in prachtvollen Handtuchsäckchen.
 5 Pfd. 10 Pfd. 25 Pfd. 50 Pfd. 100 Pfd. 200 Pfd.

	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Nr. 00	1.10	2.10	4.80	9.20	18.—	35.—
„ 0	1.—	2.—	4.60	8.80	17.—	33.—
„ 1	0.85	1.65	4.10	8.—	15.75	31.—

Nach auswärts per 100 Kilo Sack 1 M. billiger.

Presshefe täglich frisch.

Landbutter,

stets frisch, Pfd. 1.15 bei 5 Pfd. à 1.12.

Butterschmalz,

garantiert reines, bayerisches, Pfd. 1.40 bei 5 Pfd. à 1.30.

Schweineschmalz (deutsch),

Pfd. 68 Pfg., bei 5 Pfd. à 65 Pfg.

Schweineschmalz (amerikanisch),

Pfd. 62 Pfg., bei 5 Pfd. à 60 Pfg.

Süssrahm-Margarine (Marke Konditorei),

Pfd. 70 Pfg., bei 5 Pfd. à 65 Pfg.

Eier, Ia, grosse, Stück 6½ und 7½ Pfg.

Landeier, garantiert frisch, Stück 8 Pfg.

Mandeln	neue	Pfd. Mk. 1.10
Haselnusskerne	„	„ 0.75
Rosinen	„	„ 0.40
Korinthen	„	„ 0.40
Sultaninen	„	„ 0.60
Citronat	„	„ 0.95
Orangeat	„	„ 0.58
Walnüsse	„ französ.	„ 0.45
Kranzfeigen	„	„ 0.30
Korbfeigen	„	„ 0.30
Tafelfeigen	„	„ 1.35
Aprikosen	„	„ 1.00
Edelbirnen	„	„ 0.80
Birnenschnitze	„	„ 0.18
Pflaumen, bosn.	„	„ 0.28
„	„	„ 0.16
„	„	„ 0.35

Schleuderhonig

garantiert rein, Pfd. 90 Pfg., bei 5 Pfd. à 85 Pfg.

Backpulver und Vanillin.

Oetker, Liebig und Eiermann,
 Paket 25 Pfg.

Vanille , Stg. 5, 10 und 20 Pfg., 3 Stg. 10, 25 und 50 Pfg.	
Linsen , neue	Pfd. 40 Pfg.
„	25 „
Erbsen , grün, gesp.	25 „
„ gelb, „	16 „
„ „ gZ.	20 „
Perlbohnen , weiss	20 „

Reis	Pfd. 15, 18, 24 und 30 Pfg.
Griess	Pfd. 18 „
„ französischen	„ 23 „
Griess-Julienne	„ 40 „
Sago	„ 20 „
Tapioka	„ 30 „
„ Julienne	„ 30 „
Gerste	Pfd. 14, 18, 20 und 28 „
Haferflocken	Pfd. 23 „
Hafergrütze	„ 23 „
Grünkern, gem.	„ 30 „
Paniermehl	„ 24 „
Kartoffelmehl	„ 18 „

Stets frisch gebrannt

Kaffee

Pfd. Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60.

Roh-Kaffee

Pfd. 80 Pfg., 95 Pfg., 1.10, 1.20, 1.30, 1.45 Mk.

Malzgerste	3 Pfd. 50 Pfg.
Fadennudeln	„ 28 „
Eierfadennudeln	„ 45 „
Eier-Schnittnudeln	„ 45 „
Gemüsenuddeln	„ 30 „
„ bessere	„ 38 „
Gemüse-Eiernudeln	„ 45 „
Eierriebele, Hörnle	„ 40 „
A B C, Sternle	„ 40 „
Bruch-Maccaroni	„ 26 „
Maccaroni, lose, prima	„ 32 „

Neue Marmeladen:

Melange, Himbeeren, Erdbeeren, Mirabellen und Aprikosen, offen und in 5 und 10 Pfund-Eimern.

Rheinisches Apfelkraut,

garantiert rein ohne Zuckerzusatz, Pfund 55 Pfg.,
 10 Pfund-Eimer Mk. 4.00.

Mettwurst, norddeutsche,

zum Kochen u. Rohessen, Pfd. 85 Pfg., bei 5 Pfd. à 75 Pfg.

Salami und Cervelatwurst,

schnittfest, Pfund Mk. 1.20, bei 5 Pfund à Mk. 1.10.

Holländische Vollheringe

Stück 6 Pfg.

Thee neuer Ernte, ¼ Pfd. 30, 40, 50, 60 Pfg.

Theespitzen, ¼ Pfd. 20 Pfg.

Block-Chokolade, garantiert rein,

Pfd. 80 Pfg., bei 5 Pfd. 75 Pfg.

Chokolade Suchard in allen Preislagen.

Haferkakao, 50% Hafermehl, 50%

Kakao, Pfd. Mk. 1.00, bei 5 Pfd. à Mk. —.95.

Kakao, garantiert rein, Mk. 1.10 und Mk. 1.50.

Albert Caces, ¼ Pfd. Rolle 20 Pfg.

Volksbisquit, Pfd. 40 Pfg.

Tannenbaum-Konfekt, Pfd. 55 Pfg.

Griesszucker, Pfd. 22 Pfg.

Würfelzucker, Pf. 23 Pfg.

Neue Obst- und Gemüsekonserven.

Oelsardinen, Dose 28 und 46 Pfg.

Kieler Bücklinge, Stück 8 Pfg.

Harzkäse, 3 Stück 10 Pfg., 100 Stück Mk. 2.60,

empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.,

Erbprinzenstr. 21.

Telephon 464.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft bis nachmittags 5 Uhr geöffnet.